

62 Nach deinem Namen genannt

"Dein Wort ward meine Speise, soft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth." Jer. 15, 16

Gudrun Schmidt

1. Dein Wort ist mei - ne Spei - se, Trost mei - nem Her - zen und
 2. Dein An - ge - sicht ich su - che, de mü - tig, dank bar und
 3. Deut - lich hast du ge - ru - fen, bei mei - nem Na - men mich

Kraft; auf wun - der - sa - me Wei - se
 rein, im Her - zen tief drin es ver - bu - che:
 hier und von dir selbst be - ru - fen

Freu - de es mir ver - schafft Es gibt mir Halt, es bie - tet
 Ich darf dein Ei - gen - tum sein. Du willst dem Se - gen ge - bie - ten
 möch - te ich die - nen dir. Mein Herz an dei - nem Her - zen,

e - her - nen, fes - ten Stand, lässt
 er sei durch mir zu - ge - wandt, dass
 fest durch ein Lie - bes band, weiß

mich in fro - her Ge - wiss - heit: Ich
 man er so - ken - ne und se - he: Ich
 ich so lan - ge ich le - be: Ich

bin nach dir be - nannt, bin nach dei - nem Na - men ge -
 bin nach dir be - nannt, bin nach dei - nem Na - men ge -
 bin nach dir be - nannt, bin nach dei - nem Na - men ge -

Refr.:

nannt.
 nannt.
 nannt.

Nach dei - nem Na - men be - nannt, nach

dei - nem Na - men ge - nannt, nach dir, dem Va - ter, nach

dir, gro - ßer Gott, nach dir, HERR Ze - ba - oth.